



Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 13.09.2022
A12.5 - Antrag von SPD, FDP vom 09.05.2022 (2 Seiten)

Im Auftrag der Fraktionen von SPD und FDP

Thorsten Kirschner

1. Vorsitzender SPD-Fraktion

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

Winterberger Str. 42
58332 Schwelm

An den
Bürgermeister

der Stadt **Schwelm**

Per E-Mail: fraktionspost@schwelm.de

T +49 (0) 2336 4705766

F +49 (0) 2336 4705767

M +49 (0) 163 3815535

E spd-fraktion-schwelm@t-online.de

Schwelm, den 09.05.2022

Lauter als die Polizei erlaubt

Gemeinsamer Antrag für mehr Schutz gegen Motorradlärm in Schwelm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Fraktionen von SPD und FDP stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der Kreispolizeibehörde nach geeigneten Wegen zu suchen, um die Menschen in Schwelm besser vor den Belastungen durch Motorradlärm zu schützen. Hierbei sollen insbesondere, aber nicht nur verstärkte Kontrollen – vor allem an Wochenenden und Feiertagen bei gutem Wetter – in Betracht gezogen werden.

Begründung:

Die Belastung der Stadt Schwelm durch Motorradlärm nimmt stetig zu. Besonders an sonnigen Wochenenden und Feiertagen wird das erträgliche Maß längst überschritten. Aktionen, die für mehr Rücksichtnahme werben, erreichen längst nicht alle Motorradfahrer. Gerade die B483, die das Stadtgebiet nahezu vollständig in Nord-Süd-Richtung durchquert, wird oft von größeren Gruppen von der Autobahn aus dem Ruhrgebiet kommend in Richtung Oberbergisches Land bzw. Sauerland befahren.

Die Lärmbelastung beschränkt sich dabei keineswegs allein auf die B483, sondern betrifft auch die umliegenden Wohngebiete sowie weite Teile der westlichen Innenstadt. Zahlreiche Anwohner berichten von so massivem Motorradlärm, der nur durch unzulässige Umbauten erklärbar ist. Einige Motorräder sind offenbar lauter als die Polizei erlaubt!

Das Thema Motorradlärm hat auch die Kreispolitik bereits mehrfach beschäftigt. Bislang ist es aber – jedenfalls in Schwelm – nicht zu einer Entspannung der Situation gekommen.

Unseren Fraktionen ist bewusst, dass die unmittelbaren Einflussmöglichkeiten der Stadt Schwelm in eigener Zuständigkeit sehr begrenzt sind. Umso wichtiger ist aus unserer Sicht aber, dass die Verwaltung konsequent, regelmäßig und mit Nachdruck darauf hinwirkt, dass verstärkte Kontrollen durch die Kreispolizeibehörde stattfinden. Die von Bürgermeister Stephan Langhard zum Ausklang der letztjährigen Motorradsaison initiierte Schwerpunktkontrolle im Rahmen der Aktion „LeiserBiker“ war ein erster richtiger Schritt, bei dem es aber nicht verbleiben darf. Wir müssen alle Möglichkeiten – auch durch den Ennepe-Ruhr-Kreis und die Kreispolizeibehörde – ausschöpfen, um die Lärmbelastung im Schwelmer Stadtgebiet so erträglich wie möglich zu halten.

Wir bitten um Vorlage unseres Antrags zur Beratung in den zuständigen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Kirschner gez. Michael Schwunk
(SPD-Fraktion) (FDP-Fraktion)